

Kiel, den 22. August 1938

Taufe der „Prinz Eugen“



D. Adolph Woermann wird zum schwimmenden Hotel für die Prominenz in Kiel



Kiel, den 22. August 1938

Taufe der „Prinz Eugen“



**„D. Adolph Woermann“ wird
zum schwimmenden Hotel für
die Prominenz in Kiel**

STAATSBESUCH
SR. DURCHLAUCHT DES HERRN REICHsverwesERS
DES KÖNIGREICHS UNGARN
ADMIRAL v. HORTHY



LISTE DER GÄSTE
DES OBERBEFEHLSHABERS DER KRIEGSMARINE
AN BORD
P.-D. »ADOLPH WOERMANN«

DEUTSCHE AFRIKA-LINIEN

*Zur Taufe der „Prinz Eugen“
„Adolph Woermann“ und „Patria“
in Holteanu*



Kiel, den 22. August 1938

Taufe der „Prinz Eugen“

Hauptmann von Almasy
Untersturmführer Bahls
Admiral Bastian
Frau Bastian
Hauptmann von Below
Frau von Below
Reichsleiter Bormann
NSKK-Brigadeführer Bormann
Frau Brandt
SS-Standartenführer Brantenaar
Frau Brantenaar
Oberregierungsrat Brennecke
Frau Brennecke
Außerordentl. Gesandter und
bevollmächt. Minister
Graf Czaky von Körösszegh und Andorjan
Fräulein Daranowsky
SS-Obersturmführer Darges
Linienschiffskapt. a. D. Dittrich
Hauptmann Eberhard
Frau Eberhard
Hauptmann Engel
Frau Engel
Gesandter von Erdmannsdorff
Kapitän zur See a. D. Erler
Kapitänleutnant Eschricht
Frau Eschricht
Vizeadmiral Fechter
Frau Fechter
Frau Friedrichs
Kapitän zur See Fuchs
Frau Fuchs
Präsident Dr. Grawitz
Frau Grawitz
Frau Guse
Oberst d. G. Gyimesy
Dr. Haase
Frau Haase
SS-Obersturmführer von Hadeln
Detektivoberinspektor Hain

**Die Liste der
Staatsgäste**

Oberstleutnant i. G. Hardy
Legationsrat Hewel
Reichsführer der SS Himmler
Kapitän zur See Hintzmann
Frau Hintzmann
Professor Hoffmann
Frau Hoffmann
SS-Obersturmführer Dr. Hundsdörffer
Regierungsassessor Jung
Kapitänleutnant Koeppel
Legationsrat Dr. Kordt
Legationsrat Dr. Kuhl
Reichsorganisationsleiter Dr. Ley
Frau Ley
Amtsrat Linz
Major Liss
Konteradmiral Mewis
Frau Mewis
Dr. Morell
Frau Morell
Major Németh von Felsözsíd
Legationsrat von Nostitz
Gruppenführer Schaub
Frau Schaub
Kapitän zur See Schiller
Frau Schiller
Major i. G. d. L. Schmid
Frau Schmundt
Ministerialdirektor Schreiber
Frau Schreiber
Fräulein Schröder
SS-Sturmbannführer Dr. Schwedler
Frau Siewert
Attaché Spitzky
SS-Oberführer Stenger
Kapitän zur See Straehler
Frau Straehler
Legationsrat von Stempel
Ministerialrat von Szentistvány

Kiel, den 22. August 1938

Taufe der „Prinz Eugen“

**Die Liste der
Staatsgäste und der
Schiffsführung**

Vizeadmiral von Trotha, Exz.
Frau von Trotha
Attaché Dr. Ujpéteri
Ministerialdirektor Waldeck
Frau Wiedemann
Ministerialdirektor Wiehl
Kriminalinspektor Wittmann
Frau Witzell
Fräulein Wolf
Untersturmführer Wünsche
Vizeadmiral d. R. Wulff
Frau Wulff
General der Flieger Zander
Frau Zander
Attaché Zilahi-Sebess

Kapitän: **O. BURFEIND**

I. Offizier: Pohl
II. „ Piepenhagen
II. „ Ewald
III. „ Mehrkens
IV. „ Jürgensen
IV. „ Reinhardt

Leitender Ingenieur: Rodeck
II. „ Recker
III. „ Gellenthien
III. „ Mathiessen

Arzt: Dr. med. Hinze
Schwester: Hilde Pfannkuche

Zahlmeister: Kasch
Zahlmeister-Assistent: Boje
„ „ Maase
„ Anwärter: Festing

I. Funk-Offizier: Hesse

Oberkoch: Küchenmeister H. Schmidt

Obersteward: Macke
„ C. Schröder
Obersteward-Assistent: Steckmeister

Stewardess: Frau Hinz
Frau Reck
Frau Groth

Kiel, den 22. August 1938

Taufe der „Prinz Eugen“

***Die Prominenz kommt
mit Aviso „Grille“***



Kiel, den 22. August 1938

Taufe der „Prinz Eugen“

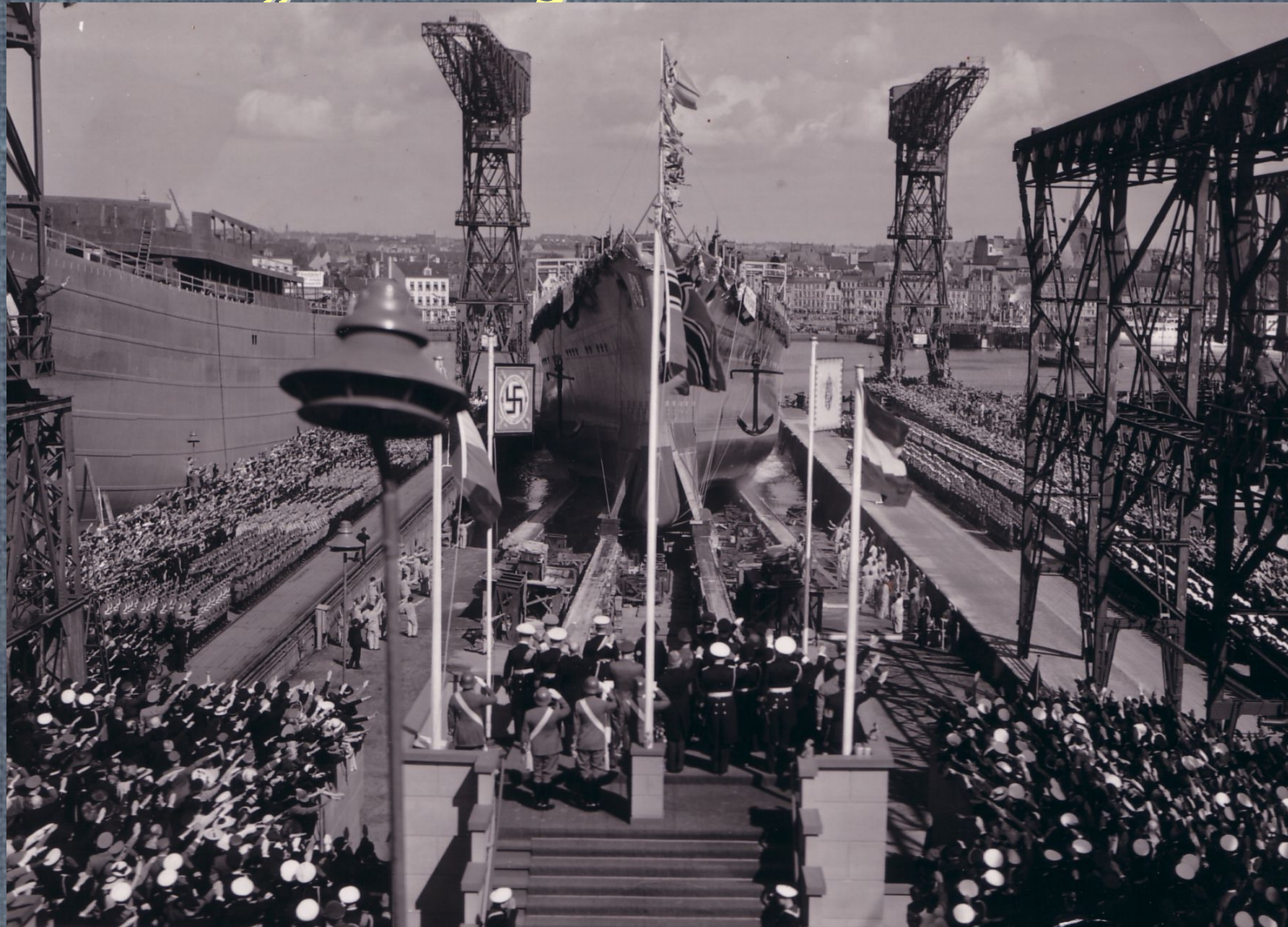
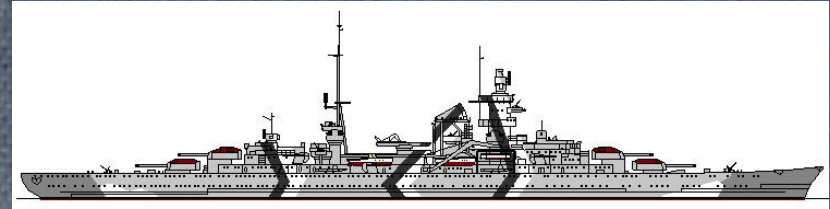
Hoher Besuch auf

„Adolph Woermann“



Kiel, den 22. August 1938

Taufe der „Prinz Eugen“



Kiel, den 22. August 1938

Taufe der „Prinz Eugen“



Besucher auf „Adolph Woermann“



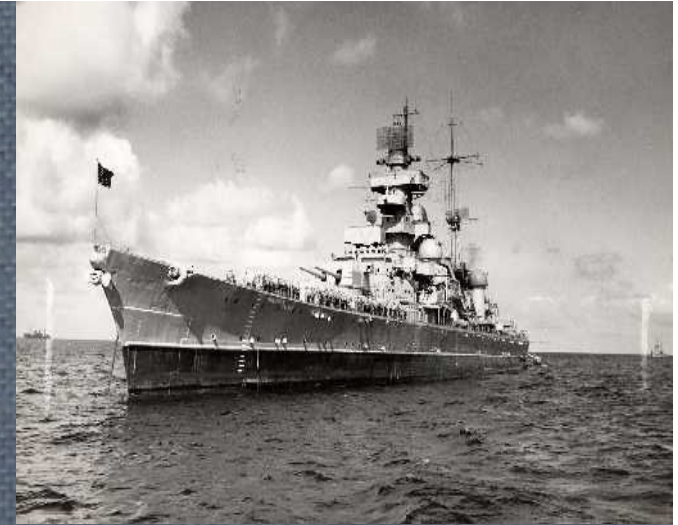
Großherzog v. Koburg-Gotha mit Stab.

Großherzog v. Koburg-Gotha mit Stab an
Bord v. „Adolf Woermann“



Minister Pirow + Frau aus Süd. Afrika

Die „Prinz Eugen“ endete als Zielschiff im Bikini-Atoll nach der 2. Atombomben- -Explosion

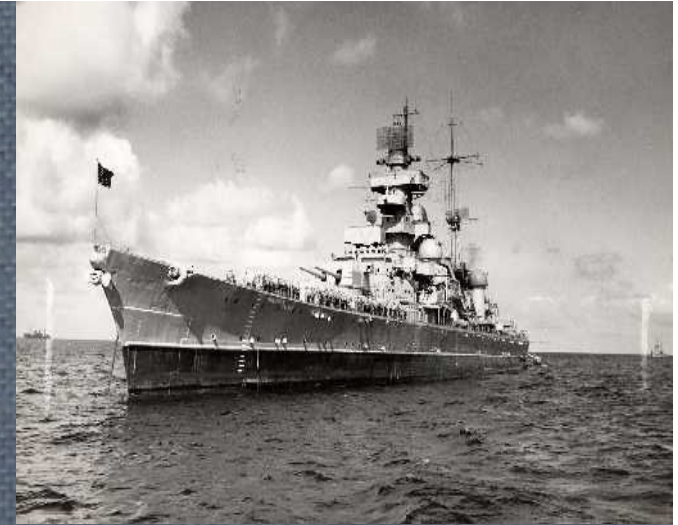


Prinz Eugen – ohne die Rohre des Turm Graz – im Panamakanal

Prinz Eugen ankert im Bikini-Atoll Juni 1946

Mit der deutschen Kapitulation kam der Kreuzer, der als einzige schwere Einheit der deutschen Kriegsmarine den Zweiten Weltkrieg überstand, nach Kopenhagen unter britisches Kommando. Ende Mai 1945 wurde er mit einigen anderen deutschen Schiffen nach Wilhelmshaven gebracht. Im Dezember 1945 fiel das Schiff dann per Losentscheid als Kriegsbeute an die Amerikaner, die das Schiff unter Beibehaltung des Namens als USS Prinz Eugen (IX-300) klassifizierten. Am 13. Januar 1946 überführte man das Schiff nach Philadelphia. Dort wurden in einer Marinewerft diverse Ausrüstungsgegenstände ausgebaut. Am 1. Mai 1946 ging es weiter durch den Panamakanal über San Diego und erreichte im Schlepp – wegen Kesselschaden- am 10. 5. 46 Honolulu..

**Die „Prinz Eugen“ endete
als Zielschiff im Bikini-Atoll
nach der 2. Atombomben
-Explosion**

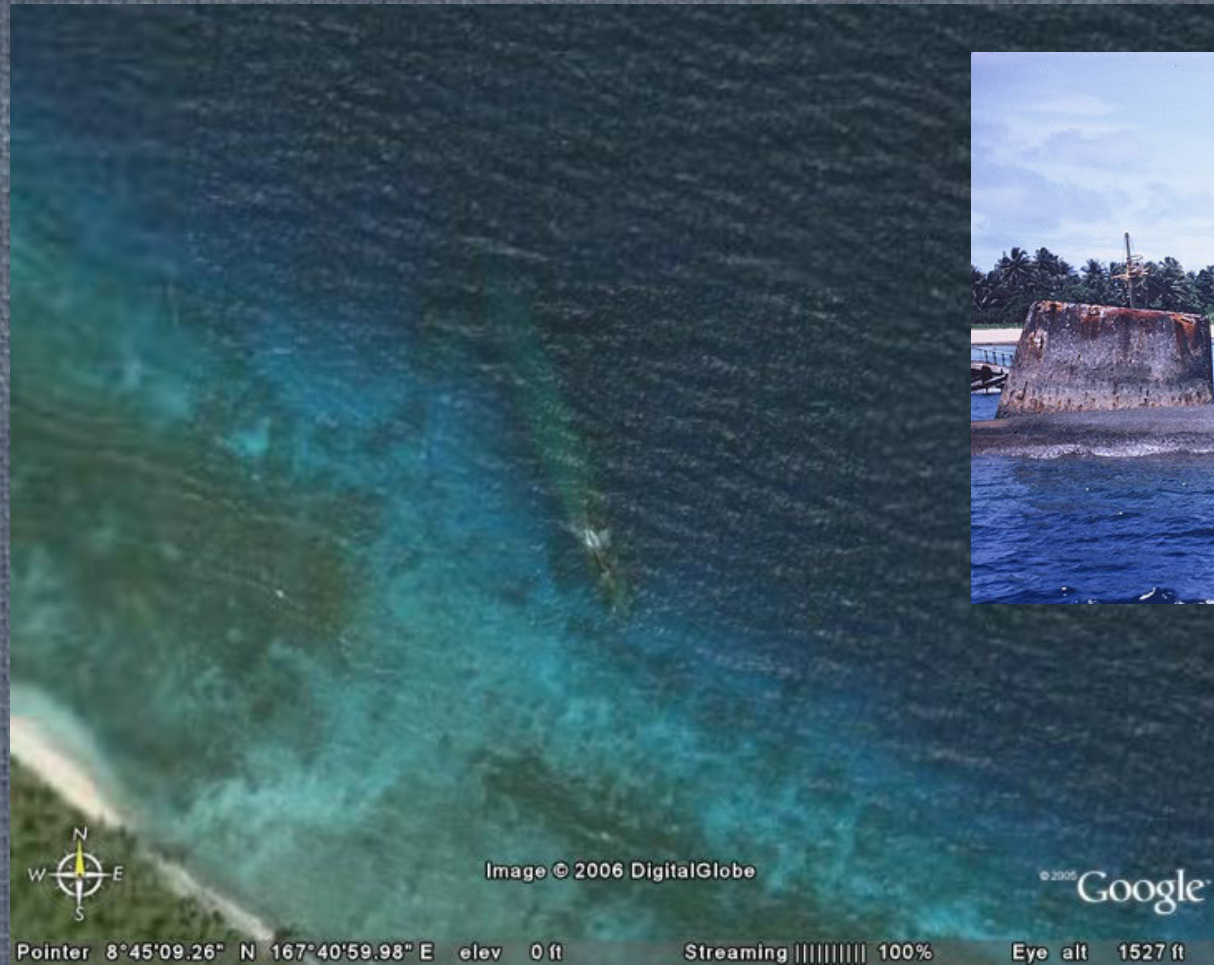


Zur Operation Crossroads erfolgte der Weitermarsch anschließend zum Bikini-Atoll der Marshallinseln. Hier wurde das Schiff etwa eine Seemeile entfernt vom Nullpunkt der als Operation Crossroads bekannten Atombombenversuche mit zahlreichen weiteren Versuchsschiffen verankert.

Das Schiff überstand 2 Explosionen schwimmfähig

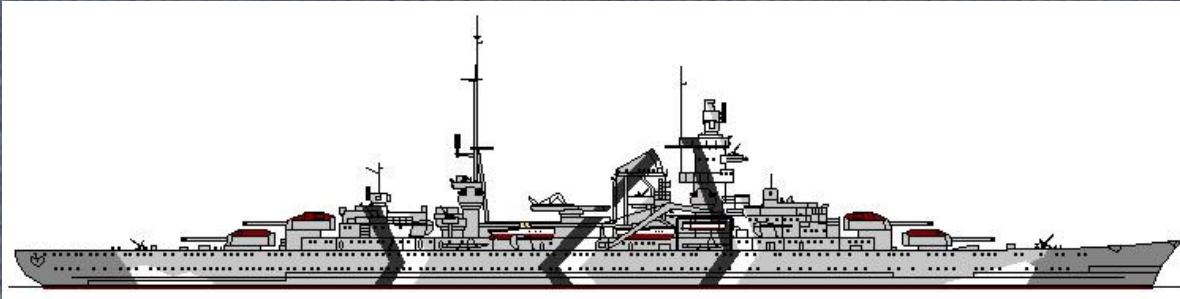
Das Schiff wurde anschließend zum Kwajale-Atoll geschleppt. Da das verstrahlte Schiff ohne Besatzung war und die Lenzpumpen nicht in Betrieb waren, drang durch die beschädigten Wellendichtung Wasser ein. Ab dem 16. Dezember 1946 setzte zunehmende Krängung ein, die am 22. Dezember 1946 zur Kenterung führte. Das Wrack befindet sich im seichten Wasser ca. 250 Meter vom Strand entfernt. Der hintere Teil des Unterwasserschiffes mit den Propellerwellen und den verbliebenen zwei Propellern und das Ruder ragt aus dem Wasser heraus.^[5]

Die „Prinz Eugen“ endete als Zielschiff im Bikini-Atoll nach der 2. Atombomben-Explosion



Die Reste des Schiffes heute

**Die „Prinz Eugen“ endete als Zielschiff
im Bikini-Atoll nach der 2.
Atombomben-Explosion**



**Backbordschraube im
Marineehrenmal Laboe**

